



<https://biz.li/44ax>

# FUSSBALL-STADTMEISTERSCHAFT IN SARSTEDT

Veröffentlicht am 26.07.2015 um 19:56 von Redaktion LeineBlitz

**Souverän und fast ohne ernste Gefahr hat die TuSpo Schliekum im Sarstedter Fußballstadtpokal auch das zweite Gruppenspiel am Sonntagnachmittag gegen den TSV Heisede klar mit 10:2 gewonnen und steht somit im ersten Halbfinale am Mittwoch, 29. Juli, fest.** . Optisch gefielen die Schliekumer mit laufendem Ball und sehenswertem Fußball. Der TSDV Heisede hielt diszipliniert nach Kräften dagegen. Carsten Fegert (TSV) war ungewollt an den ersten beiden gegentoren für die TuSpo beteiligt. Erst fälschte er unhaltbar den Schuß von Kodyo Wayi zum 1:0 ab (11.), nur zwei Minuten später warf er sich im Strafraum mit ganzem Körper in einen Schuss und wehrte mit den Händen ab. Monir Omeirat erhöhte per Elfmeter auf 2:0 (13.). Mustafa Sasmaz legte in der 16. Minute zum 3:0 nach. Der TSV Heisede wartete geduldig auf seine erste Torchance in



**Die Kicker des TSV Heisede (in blauer Spielkleidung) sind gegen TuSpo Schliekum maßlos überfordert. / Foto: R. Kroll**

der 19. Minute. Jan-Philipp Meereis kam zum Abschluss, die TuSpo-Abwehr klärte im letzten Moment. Spielbestimmend blieb aber TuSpo Schliekum. Monir Omeirat staubte in der 23. Minute die Vorlage von Mustafa Sasmaz zum 4:0 ab. Ein Eigentor von Kodyo Wayi sorgte für den Heiseder Anschlusstreffer zum 4:1 in der 26. Minute, mit dem Pausenpfeiff gelang ihm aber der Treffer zum 6:1. Zuvor bewies Monir Omeirat erneut Stürmerqualitäten und vollendete zum 5:1 (42.). Nach dem Seitenwechsel zeigte sich Heisedes Jan-Philipp Meereis mit Durchsetzungsvermögen. Einen Schnitzer von Izet Gashi schnappte er sich und vollendete zum 6:2 in der 55. Minute. Das sollte allerdings nur ein kurzes Aufbäumen gewesen sein, denn die Schliekumer kontrollierte die Partie nach Belieben, auch weil die Kräfte der Heiseder schwanden. Mit seinem vierten Treffer zum 7:2 (58.) führt Monir Omeirat die Torjägerliste mit sechs Treffern an. Celcuk Cetin (61.), Omar Omeirat (72.) und Houssein Ismail (85.) sorgten erneut für ein zweistelliges Ergebnis. In ihrem Offensivdrang vergaß die Tuspo nur selten die eigenen Defensive. Timo Wolters(60.) und Sebastian Seifert (83.) hatten mit ihren Torchancen die TuSpo-Abwehr noch mal in Verlegenheit gebracht. Ein deutlich höherer Sieg wäre allerdings auch möglich gewesen. Auch Heisedes Schlussmann Stefan Hermann hatte vielfach die Möglichkeit, sich mit zahlreichen Paraden auszuzeichnen. Montag wird um 19 Uhr das Spiel zwischen dem FC Ruthe und der FSV Sarstedt im TKJ-Sportpark an der Ruther Straße angepfeiffen.